



Wählergemeinschaft Voerde  
Fraktion im Rat der Stadt Voerde

Stadt Voerde  
Herrn Bürgermeister Leonhard Spitzer

im Hause

Voerde, den 22. November 2007

### Familienkarte

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Spitzer,

die Fraktion der Wählergemeinschaft Voerde bittet Sie, die Initiative zur Einführung einer Familienkarte im Kreis Wesel und in Voerde zu unterstützen.

Leider müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass diese Initiative auf den Hauptgemeindefesttagkonferenzen am 26.04.2007 und abschließend am 05.09.2007 mit einem negativen Ergebnis behandelt worden ist.

***„Im Rahmen dieses Informationsgespräches wiesen die Vertreter der kreisangehörigen Kommunen auf vergleichbare oder ähnliche lokale Aktionen hin... Dabei empfahlen alle anwesenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, von der Verwirklichung des genannten Vorhabens aus den genannten Gründen abzusehen.“ (Kreis Wesel, Sitzungsvorlage Nr. 218/VII, vom 13.09.2007)***

Wir bitten Sie vor diesem Hintergrund um eine persönliche Stellungnahme im nächsten Haupt- und Finanzausschuss.

Nichtsdestoweniger sind wir als Fraktion der Meinung, dass eine Familienkarte Voerde für Familien attraktiver machen könnte und eine solche Karte das Gesamtbildnis einer familien- und kinderfreundlichen Stadt unterstreicht. Wir möchten betonen, dass sich Voerde für Einführung einer Familienkarte im Kreis Wesel unter der Federführung des Kreises im eigenen Interesse starkmachen sollte, da nach unserem Wissen in Voerde eine vergleichbare oder ähnliche lokale Aktion eben nicht besteht. (Der in diesem Zusammenhang mögliche Hinweis auf die JuLeiKa ist leider gerade in Anbetracht der Zielgruppe nicht Ziel führend, sondern Beleg dafür, ebenso über eine Familienkarte nachzudenken.)

So hat der Kreis Neuss eine solche Karte für seine Familien mit großem Erfolg eingeführt. Unseres Erachtens hat nur eine Stadt mit und für Kinder Zukunft und ein ausgeglichener Generationenmix ist wichtig für die Infrastruktur, aber auch das Wirtschaftsleben unserer Stadt. Gerade so genannte „weiche“ Faktoren werden in Zukunft über den Erfolg eines Lebens- und Wirtschaftsstandortes entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Garden, Fraktionsvorsitzender